

2025

Rechenschaftsbericht

Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlung

Die 2 (Vorjahr 2) ordentlichen Gemeindeversammlungen der Einwohnergemeinde fanden am 12. Juni 2025 und am 13. November 2025 in der MZH Eggen statt.

Am 12. Juni 2025 waren von total 2'336 Stimmberechtigten 180 (7.7 %) anwesend und am 13. November 2025 von total 2'343 Stimmberechtigten 240 (10.2 %).

Beschlüsse vom 12. Juni 2025

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2024
2. Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichtes 2024
3. Genehmigung Jahresrechnung 2024
4. Genehmigung Wasserleitungsersatz Gebiet Wurmet; Verpflichtungskredit CHF 295'000
5. Ablehnung Erweiterung Entsorgungsanlage Werkhof Meisterschwanden; Verpflichtungskredit CHF 455'000
6. Ablehnung Überweisungsantrag des Tennisclubs Hallwilersee: einmaliger Betrag von CHF 50'000 und Mietzinserslass über 15 Jahren

Beschlüsse vom 13. November 2025

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2025
2. Genehmigung diverse Kreditabrechnungen
 - a) Ersatz Wasserleitung Sonnenblick bis Delphinweg
 - b) Erschliessung einer Meteorwasserleitung im Gebiet der Schulanlage Eggen
 - c) Erweiterung Gemeinschaftsgrab Friedhof Nord
 - d) Ersatz IKS-Infrastruktur (Verwaltung und Primarschule)
3. Genehmigung Reduktion des Gemeindebeitrages an Busabonnement für den auswärtigen Schulbesuch ab Schuljahr 2026/27
4. Festsetzung Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
5. Ablehnung gemeinderätlicher Antrag: Budget 2026 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 60 %.
Genehmigung Änderungsantrag: Budget 2026 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von neu 70 %.
6. Genehmigung Überweisungsantrag vom Elternverein Meisterschwanden: Anschlusslösung für eine professionelle Jugendarbeit erarbeiten
7. Genehmigung Überweisungsantrag: Optionen im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulanlage Eggen darbringen
8. Genehmigung Überweisungsantrag der SVP-Meisterschwanden: Strategie 2030/35 darlegen
9. Genehmigung Antrag: Einschaltung der Beleuchtung
10. Ablehnung Antrag: Wiederaufnahme der Dienstleistung «Verkauf SBB-Tageskarten»

Gemeinderat

In 24 (24) ordentlichen Sitzungen befasste sich der Gemeinderat mit 258 (242) Sachgeschäften. Ressortspezifisch kamen kommunal, regional und in Zweckverbänden weitere Sitzungen und Aktivitäten der Gemeinderäte dazu. Es fanden zudem zwei Workshops statt, die zur Diskussion und Lösung von verschiedenen Themen genutzt wurden.

Abstimmungen und Wahlen

Stimmberechtigte Einwohner

per 31. Dezember	2025	2024
Einwohnergemeinde	2'342	2'332
Ortsbürgergemeinde	176	176

Abstimmung vom 9. Februar 2025	Ja	Nein	Beteiligung
1. Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»	154	757	39.3 %

Abstimmung vom 18. Mai 2025	Ja	Nein	Beteiligung
1. Steuergesetz (StG); Änderung vom 3. Dezember 2024	486	326	34.9 %
2. Aargauische Volksinitiative «Lohnleichheit im Kanton Aargau – jetzt!» vom 12. Juni 2024	249	561	34.7 %

Abstimmung vom 28. September 2025	Ja	Nein	Beteiligung
1. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften	1'053	366	60.9 %
2. Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)	696	718	60.9 %

Abstimmung vom 30. November 2025	Ja	Nein	Beteiligung
3. Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»	159	981	48.8 %
4. Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»	112	1'031	48.9 %

Am 28. September 2025 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2026/2029 statt. Am 30. November 2025 fand ausserdem der 2. Wahlgang für die Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2026/2029 statt.

Website der Gemeinde

Die Website www.meisterschwanden.ch verzeichnete 2025 total 130'220 Besuche und der Newsletter wurde von 1'049 Mailadressen abonniert.

Behörden / Kommissionen

Per Ende 2025 gehören dem Gemeinderat Ueli Haller (Gemeindepräsident), Dieter Studer (Vizepräsident), Fritz Früh (Gemeinderat), German Ettlín (Gemeinderat) und Nicole Lanz (Gemeinderätin) an.

Gemeindeverwaltung

Dienstjubiläen Personal

Folgende Personen hatten 2025 ein Arbeitsjubiläum:

Name	Abteilung	Eintritt
5 Jahre		
Isabella Marini	Schulsozialarbeiterin	01.10.2020
10 Jahre		
André Hufschmid	Bauverwalter Fahrwangen	01.07.2015
15 Jahre		
Ruth Fischer	Leiterin Einwohnerdienste	13.12.2010
20 Jahre		
Manuela Zuberbühler	Sachbearbeiterin Finanzen	01.03.2005

Gemeinderat und Personal gratulieren ganz herzlich zu den Jubiläen und wünschen für die nächsten Jahre alles Gute im Dienste der Einwohnergemeinde Meisterschwanden. Im Namen der Bevölkerung danken wir den Angestellten für ihre Treue und ihren Einsatz.

Personalveränderungen

Eintritte

Bamert Diana	Schulverwaltung	Schulverwalterin Primarschule	01.07.2025
Geissmann Simon	Werkbetriebe	Werkbetriebsmitarbeiter	01.07.2025
Bopp Simone	Soziale Dienste	Sozialarbeiterin	01.08.2025
Etterlin Sandra	Schulzahnpflege	Schulzahnprophylaxe	01.08.2025
Bähni Santiago	Diverse	Lernender Kaufmann	11.08.2025
Häni Sabrina		Schulsozialarbeiterin	01.09.2025

Austritte

Fehlmann Andrea	Schulzahnpflege	Schulzahnprophylaxe	31.01.2025
Käslin Stefan	Werkbetriebe	Werkbetriebsmitarbeiter	31.05.2025

Duff Sebastian	Finanzen	Leiter Finanzen	30.06.2025
Wüthrich Daniela	Schulverwaltung	Schulverwalterin Primarschule	30.06.2025
Marini Isabella		Schulsozialarbeiterin	31.07.2025
Pereira Daniel	Diverse	Lernender Kaufmann	07.08.2025
Bopp Simone	Soziale Dienste	Sozialarbeiterin	29.08.2026
Schreier Claudia	Soziale Dienste	Sozialarbeiterin	31.08.2025
Härri Chantal	Finanzen	Stv. Leiter Finanzen	31.10.2025
Meyer Sandra	Gemeindekanzlei	Stv. Gemeindeschreiberin	31.12.2025

Öffentliche Sicherheit

Einwohnerdienste

Per 31. Dezember 2025 betrug die Einwohnerzahl 3'340 (3'318).

Einwohnerstatistik

	2025	2024
Total	3'340	3'318
Frauen	1'622	1'609
Männer	1'718	1'709
Schweizer	2'723	2'715
davon Ortsbürger	192	193
davon Gemeindebürger	102	108
Ausländer	617	603
davon Niederlassungsbewilligung C	415	414
davon Aufenthaltsbewilligung B	145	139
davon übrige Bewilligung	57	50
Evangelisch-reformiert	795	828
Römisch-katholisch	760	769
Christ-katholisch	1	5
Andere Konfessionen oder konfessionslos	1'784	1'716

Mutationen der Einwohnerdienste

	2025	2024
Zuzüge	269	291
Wegzüge	251	249
Umzüge innerhalb der Gemeinde	79	72
Geburten	20	27
Trauungen	20	18
Scheidungen	15	6
Todesfälle	27	23

Bestattungswesen

Im Berichtsjahr waren 27 (23) Todesfälle zu verzeichnen.

	2025	2024
Urnenbeisetzung	4	10
Beisetzungen im Gemeinschaftsgrab	11	3
Erdbestattung	1	0
Beisetzungen in einer anderen Gemeinde / Ausland	2	1
Keine Beisetzung auf dem Friedhof	9	9

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerung

Statistik Einbürgerungsverfahren (§ 19 KBüG)

Berichtszeitraum: 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche (per 31.12.2025)		Sistierte Gesuche (per 31.12.2025)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Deutschland	3	6	0	0	0	0	2	3	1	3	0	0
Italien	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Slowakei	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Syrien	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Verein. Königr.	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Gesamttotal	5	8	0	0	0	0	6	7	1	3	0	0

Erleichterte Einbürgerung

Die Gemeinde erstellte 4 (3) Erhebungsberichte in Bezug auf erleichterte Einbürgerung.

Hundekontrolle

Im Kontrolljahr 2025/2026 (Mai bis April) wurden 288 (275) Hunde registriert. Die Hundetaxe beträgt weiterhin CHF 120 und wird den Hundehalterinnen und Hundehaltern in Rechnung gestellt.

Die Kennzeichnung der Hunde erfolgt durch einen Mikrochip und die Registrierung in der zentralen Datenbank AMICUS.

Fit4 Digital / Smart Service Portal

Fit4Digital ist das digitale Innovationsprogramm der Aargauer Gemeinden und verfolgt das Ziel, die Gemeinden proaktiv bei der Gestaltung ihrer digitalen Zukunft zu unterstützen.

Das Smart Service Portal ist die Plattform, auf welcher die kantonalen und kommunalen Behördenleistungen bereitgestellt werden.

Die Gemeinde Meisterschwanden bietet über das Smart Service Portal 17 kommunale Prozesse an. Es wurden insgesamt 194 Bestellungen verarbeitet. Dabei konnten CHF 6'455 eingenommen werden.

Der Link zum Smart Service Portal lautet www.ag.ch/de/smartserviceportal.

Zudem können über das Tool Reservationen der Waldhütte getätigt werden.

Bildung

Zahlen der Schule Meisterschwanden

Schulabteilungen	SJ 25/26	SJ 24/25
Kindergartenabteilungen	6	6
Primarschulklassen	8	9
Realschulklassen	3	2
Sekundarschulklassen	6	4
Bezirksschulklassen	9	6
Total Schulabteilungen	32	27

Schüler/Schülerinnen	SJ 25/26	SJ 24/25
Kindergartenkinder	59	56
Schüler/Schülerinnen Primarschule	155	163
Schüler/Schülerinnen Realschule	15	30
Schüler/Schülerinnen Sekundarschule	29	62
Schüler/Schülerinnen Bezirksschule	32	40
Total Schüler/Schülerinnen	290	351

Die Bezirksschule wird von den Schülerinnen und Schülern in Seengen besucht.

Die Sekundar- und Realschule wird seit anfangs Schuljahr 2024/2025 an der SeReal in Fahrwangen besucht.

Jubiläen Lehrkräfte Primarschule

Janine Fröhlicher, Kindergartenlehrperson

5 Jahre

Kultur und Freizeit

Bibliothek; Auszug aus dem Jahresbericht der Leiterin

«Die Bibliothek als Ort der Begegnung»

Die Ausleihzahlen bleiben stabil, während die Besuchendenzahl stetig wächst. Das zeigt: Die Bibliothek wird immer mehr als lebendiger Treffpunkt genutzt - für Veranstaltungen, Gespräche und gemeinsames Verweilen.

Diese Entwicklung freut uns sehr und stellt uns zugleich vor neue Herausforderungen. Unsere Räumlichkeiten sind ausgelastet, es braucht mehr Platz, mehr Aufenthaltsqualität und unterschiedliche Zonen für Ruhe, Begegnung und gemeinsames Erleben. Um dem veränderten Nutzungsverhalten nachhaltig zu begegnen, gilt es zudem über eine Erweiterung der Öffnungszeiten nachzudenken, insbesondere durch den gezielten Ausbau unbedienter Zeiten.

Als konsumfreier Ort leistet die Bibliothek einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander. Diesen Weg möchten wir konsequent weitergehen. Wir bleiben dran.

Zusammengefasst die Neuerungen im 2025:

- Einführung des Streamingdienstes Filmfreund
- Einführung der neuen Bibliotheks-App
- Zufriedenheitsumfrage
- Medienrückgabekasten
- Verstetigung des Angebots "Geschichtenzeit"
- Auflösung des DVDs Bestandes für Erwachsene

Im 2025 verzeichnen wir 14'828 physische Ausleihen. An Spitzentagen wird ein Medienumsatz von 500 bis 600 Medien erreicht. Dies vor allem nach den Ferien.

Die Ausleihen sind in fast allen Bereichen leicht rückläufig und befinden sich im Schnitt der letzten Jahre. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der neuen Abo Abschlüsse und die Zahl der Besuchenden erfreulicherweise gestiegen.

Die Bibliothek registriert 433 aktive Abos, wovon 165 (- 14/+ 38) zahlende Familien- oder Einzelabos sind. Schulkinder und Lehrkräfte nutzen die Bibliothek kostenlos.

Der Besucherzähler zeigt Ende Jahr 32'035 Bewegungen an. Das heisst nach Abzug der 15 % durch Reinigungspersonal und Mitarbeiterinnen zählt die Bibliothek rund 13'600 Besuche im Jahr 2025.

Der physische Medienbestand per Ende 2025 beträgt 6'775. Rund 10 - 15 % des Bestandes wird jährlich erneuert.

Filmfreund Streamingdienst; Seit Januar 2025 bieten wir den Streamingdienst an und verzeichnen 48 aktive Nutzende, welche total 10'309 Minuten Filme konsumiert haben.

Die digitale Bibliothek Ebookplus wird rege genutzt. Mehr als 60 Bibliotheken gehören zum digitalen Medienverbund Aargau. Über 20'000 Titel stehen zur digitalen Ausleihe bereit. Der Verbund verzeichnet 2025 rund 529'030 Downloads.

Zufriedenheitsumfrage; Im Mai 2025 wurde eine Zufriedenheitsumfrage bei den Nutzenden und Nicht-nutzenden durchgeführt. Der Rücklauf war gut, die Bibliothek und ihr Team erhielt viele Komplimente und Lob, aber auch tolle Ideen und Wünsche. Der meistgenannte Wunsch "Rückgabekasten" wurde bereits im Herbst 2025 erfüllt. Grössere Wünsche wie Erweiterung der Öffnungszeiten oder räumliche

Veränderungen, können frühestens bei einem Schulhaus Umbau berücksichtigt werden. Die Kundschaft sowie die Öffentlichkeit wurde über die Ergebnisse informiert.

Öffentliche Veranstaltungen

Diverse Veranstaltungen machen Lust, die Bibliothek nicht nur für die Medienausleihe zu besuchen, sondern auch um Kultur zu erleben und andere Leute zu treffen. Insgesamt 24 Veranstaltungen davon 7 Schulinterne mit total 580 Teilnehmenden bereicherten das Bibliotheksjahr im 2025.

In der Bibliothek arbeitet zurzeit ein 3er Team. Alle sind im Stundenlohn angestellt und leisteten total rund 1'200 Arbeitsstunden im 2025.

Soziale Sicherheit

SVA-Zweigstelle

Die SVA-Zweigstelle ist der Abteilung Soziale Dienste angegliedert. Die SVA-Zweigstelle ist die Ansprechstelle für Leistungen und Beiträge im Bereich der Sozialversicherungen AHV/IV/EO/ALV und fungiert als Schnittstelle zwischen der kantonalen Ausgleichskasse SVA Aargau und den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Auszug aus der Statistik der SVA Aargau

	2025	2024
Selbständigerwerbende ohne Personal	133	128
Selbständigerwerbende mit Personal	11	10
Landwirte ohne Personal	5	5
Landwirte mit Personal	3	3
Nichterwerbstätige	59	51
AHV-abrechnende Arbeitgeber	182	178
Hausdienst Arbeitgeber	37	40
Hausdienst Arbeitgeber nach BGSA	29	27
Anzahl aktive Altersrenten	349	337
Anzahl aktive Hinterlassenenrenten	12	10
Anzahl aktive Invalidenrenten	36	33
Anzahl HE-Fälle (Hilflosenentschädigung)	15	15
Anzahl EL-Fälle (Ergänzungsleistungen)	44	42
Anzahl NE mit FAK-Leistungen	2	1
Anzahl Bezüger individuelle Prämienverbilligung	501	458

Mütter- und Väterberatung

Insgesamt wurden im 2025 20 Kinder geboren (Vorjahr: 27).

	2025	2024
Hausbesuche	12	19
Beratungen	182	194
Einzelberatungen im Gemeindehaus	40	47
Gruppenberatungen im Gemeindehaus	52	54
Telefongespräche	60	63
E-Mail	28	30
Chat-Beratungen	2	0
FF3	4	3

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) der Gemeinde Meisterschwanden wird durch die Sozialen Dienste geführt. Die Sozialen Dienste Meisterschwanden führten per 31. Dezember 2025 insgesamt 46 (Vorjahr: 48) Massnahmen. Für Kinder und Jugendliche wurden insgesamt 16 Massnahmen geführt (Vorjahr: 19) und für Erwachsene 32 (Vorjahr: 29). Im Laufe des Jahres wurden 4 (Vorjahr: 12) Massnahmen neu errichtet.

Während des Berichtsjahres wurden im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) 18 (Vorjahr: 11) Abklärungen gemacht. 2 (Vorjahr: 1) Elternpaare wurden bei der Erstellung von Unterhaltsverträgen beraten. Zudem führten die Sozialen Dienste 5 (Vorjahr: 5) Aufsichten bei Tageseltern/KITA.

Die Zusammenarbeit mit der KESB hat sich sehr gut eingespielt. Das Gerichtspräsidium trägt hier einen massgeblichen Anteil dazu bei. Die halbjährlichen Austauschsitzen sind sehr hilfreich, denn es können viele Fragen/Anliegen direkt geklärt werden.

Neben der direkten Arbeit mit der Klientschaft wächst der administrative Aufwand auch im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst kontinuierlich. Insbesondere die formellen Abläufe des KESB-Revisorats und der Sozialversicherungen nehmen grosse Zeitressourcen in Anspruch. Die Bearbeitung und Führung der Fälle ist vor allem im Kinderschutz mit einem aussergewöhnlich hohen Zeitaufwand verbunden. Die gesellschaftlichen Veränderungen wirken sich direkt und indirekt auf die konkrete Fallführung der Berufsbeiständinnen aus. Komplexe persönliche, familiäre und soziale sowie finanzielle Schwierigkeiten verkomplizieren die tägliche Arbeit zunehmend.

Sozialhilfe

Sozialhilfe bezweckt die Existenzsicherung, fördert die wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit und unterstützt die gesellschaftliche Integration. Sozialhilfe umfasst persönliche (früher: immaterielle) und materielle Hilfe. Anspruch auf materielle Hilfe besteht, sofern die eigenen Mittel nicht genügen und andere Hilfeleistungen nicht rechtzeitig erhältlich sind oder nicht ausreichen. Wer materielle Hilfe bezogen hat, ist rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse soweit gebessert haben, dass eine Rückerstattung ganz oder teilweise zugemutet werden kann.

Persönliche und materielle Hilfe ergänzen sich und können grundsätzlich nicht losgelöst voneinander betrachtet werden. Persönliche Hilfe wird auch ohne Inanspruchnahme der materiellen Hilfe geleistet. Das Hauptgewicht der Sozialhilfe liegt nicht allein auf der reinen materiellen Hilfe, sondern stellt die individuellen Bedürfnisse fest. Sie zielt damit weitblickend auf die Behebung der Notlage durch eine sorgfältige und umfassende Betreuung der bedürftigen Personen ab. Im Zusammenhang mit dem Kindes- und Erwachsenenschutzrecht wird eine Dienstleistung, die freiwillige Einkommensverwaltung, immer zentraler.

Mit dieser Dienstleistung wird eine indirekte Einsparung von Kosten angestrebt, da davon ausgegangen werden kann, dass dank der Einkommensverwaltung Massnahmen der KESB in einigen Fällen verhindert werden. Die freiwillige Einkommensverwaltung kann dann angewendet werden, wenn die Klientschaft kooperationsbereit ist und die Errichtung einer Erwachsenenschutzmassnahme als unverhältnismässig angesehen wird.

Allgemein kann festgehalten werden, dass sich der Umfang der zu erledigenden Aufgaben in den vergangenen Jahren ständig erhöht hat. Die zusätzlichen Aufgaben wie die Bereiche der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Integration verursachen ebenfalls Aufwand.

	2025	2024
Materielle Hilfe	24	19
Persönliche Hilfe	37	34
Geflüchtete Personen	0	0
Alimentenbevorschussung	7	7
Alimenteninkasso	11	14
Elternschaftsbeihilfe	0	1
Asyl	41	39

*Bei den Zahlen handelt es sich um Dossier- nicht um Personenzahlen.

Im vergangenen Jahr betreuten die Sozialen Dienste Meisterschwanden insgesamt 27 (Vorjahr: 22) Personen, davon 4 (Vorjahr: 4) Kinder, bei 24 (Vorjahr: 19) Dossiers mit materieller Hilfe. 56 % der sozialhilfebeziehenden Personen sind Schweizer Staatsbürger.

Ähnlich wie beim Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) zeigt sich auch bei der Sozialhilfe, dass die Bearbeitung der einzelnen Fälle zunehmend komplexer wird. Mehrfachproblematiken wie psychische Beeinträchtigung, Sucht und Erwerbslosigkeit sind sicherlich die Hauptgründe, welche die Klientenschaft veranlasst, ein Gesuch um materielle Hilfe einzureichen.

Während des gesamten Jahres wurden für die laufenden Fälle CHF 205'187.20 (Vorjahr: CHF 207'130.37) an Sozialhilfeleistungen ausbezahlt. Die Gesamtschuld der laufenden Sozialhilfefälle beläuft sich per 31.12.2025 auf CHF 688'996.92 (Vorjahr: CHF 689'821.40).

Das Sozialhilfe- und Präventionsgesetz des Kantons Aargau sieht vor, dass erhaltene Sozialhilfegelder zurückerstattet werden müssen, wenn die Bezüger wesentlich verbesserte wirtschaftliche Verhältnisse oder realisiertes Vermögen haben. Aufgrund von Verjährung wurden im Jahr 2025 CHF 146'835.87 (Vorjahr: CHF 97'793.30) abgeschrieben. Die Verjährungsfrist beträgt 15 Jahre. Ende 2025 waren insgesamt CHF 1'623'339.54 (Vorjahr: CHF 1'585'502.32) an Rückerstattungen ausstehend.

Im vergangenen Jahr wurde kein (Vorjahr: 0) Gesuch um Elternschaftsbeihilfe bearbeitet. Die Elternschaftsbeihilfe ermöglicht wirtschaftlich schwachen Eltern oder Elternteilen, ihr Kind während den ersten sechs Monaten persönlich zu betreuen.

Seit November 2017 hat die Gemeinde Meisterschwanden die Führung der Anlauf- und Beratungsstelle an die Pro Senectute Aargau übertragen. Im Jahr 2025 wurde diese Dienstleistung insgesamt 35 (Vorjahr: 22) Mal in Anspruch genommen. Die Anfragen erfolgten telefonisch (30 Mal, Vorjahr: 15 Mal), per Briefpost (2 Mal, Vorjahr: 0) und per E-Mail (2 Mal, Vorjahr: 4). Im Durchschnitt wurden für die Beantwortung einer Anfrage rund 15 – 20 Minuten aufgewendet.

Bei der regionalen Beratungsstelle der Pro Senectute in Lenzburg wurden ebenfalls Leistungen beansprucht:

	2025	2024
Sozialberatung	13 Personen	6 Personen
Sozialberaterische Auskünfte (neu ab 2024)	7 Auskünfte	3 Auskünfte
Individuelle Finanzhilfe	0	0
Besuch zum 75. Geburtstag	38 Besuche	19 Besuche
«Daheim unterstützt» Haushaltshilfe	6 Personen 302.75 Stunden	6 Personen 379.5 Stunden
«Daheim unterstützt» Alltagshilfe	1 Person 3 Stunden	3 Personen 6 Stunden
«Daheim geniessen» Mahlzeitendienst	2 Personen	0
Steuerklärungsdienst	4 Personen	4 Personen

Administrativer Dienst	Kein Mandat	Kein Mandat
Treuhanddienst	Kein Mandat	Kein Mandat

Beim Mittagstisch nahmen an insgesamt 12 Treffen durchschnittlich 41 Personen teil (Vorjahr: 12 Treffen mit durchschnittlich 31 Personen). Bei den Bildungskursen nahmen 12 Personen teil (Vorjahr: 12). Die Freizeitangebote (Wandern, Schneeschuhtouren, Radsport, Mountainbike, Walking und Nordic Walking, Internationale Tänze, Aqua-Fitness etc.) werden rege besucht.

Pflegekinderaufsicht

In Meisterschwanden bietet eine Kindertagesstätte Kinderbetreuung und -hort an. Die Anbieterin von KiTa und Hort bietet zudem neben der Schule Tagesstrukturen an. Ausserdem ist eine Tages- bzw. Pflegefamilie (Vorjahr: 2) in der Betreuung tätig. Die Sozialen Dienste haben vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, die Aufsicht über diese Plätze gemäss PAVO (Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern) auszuüben. Die KiTa sowie die Pflegefamilien werden jährlich besucht.

Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG)

Im Jahr 2016 haben die Stimmbürger des Kantons Aargau das Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) angenommen. Dieses verpflichtet die Gemeinden im Kanton Aargau, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Im Jahr 2025 wurden an die Kosten von familienergänzender Betreuung CHF 30'588.25 (2024: CHF 26'469.25) an 12 Familien (Vorjahr: 11) mit insgesamt 15 Kindern (Vorjahr: 16) aus Meisterschwanden und Tennwil ausbezahlt.

Die Sozialen Dienste Meisterschwanden bearbeiten auch die Gesuche der Gemeinden Bettwil und Sarmenstorf. Insgesamt wurden im Jahr 2024 für die Gemeinde Meisterschwanden 13 (Vorjahr: 14) Gesuche bearbeitet, für die Gemeinde Sarmenstorf waren es 14 (Vorjahr: 11) und für Bettwil 6 (Vorjahr: 10 Gesuche (d.h. insgesamt 33 (Vorjahr: 35) Gesuche)).

Asylwesen in Meisterschwanden

Seit August 2015 leben asylsuchende Männer im Bürgerheim. Nachdem im Februar 2022 Russland in der Ukraine eingefallen ist, kamen viele Menschen aus der Ukraine in die Schweiz. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 55 (Vorjahr: 54) asylsuchende Menschen betreut, die entweder den Status S (Schutzsuchende) oder den Status F VA (vorläufig Aufgenommene) hatten. Diese Menschen wohnen in von den Sozialen Diensten angemieteten privaten Liegenschaften und seit September 2025 wieder im sanierten Bürgerheim.

Das Bürgerheim wurde seit 2024 umgebaut und saniert. Das Bürgerheim wurde kostengünstig und möglichst nachhaltig ausgestattet. Im September 2025 zogen die ersten asylsuchenden Personen ein. Die drei Wohneinheiten mit je sechs Einzelzimmern waren per Ende 2025 zu einem grossen Teil belegt.

Restkostenfinanzierung

Nebst der wirtschaftlichen Sozialhilfe bearbeiten die Sozialen Dienste auch die Rechnungen der Restkosten für stationäre Betreuung und die Kosten für Sonderschulung. Diese Kosten sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Der Anstieg erfolgt aus der immer älter werdenden Bevölkerung bzw. dem daraus resultierenden Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim.

Im Jahr 2025 wurden für die Restkostenfinanzierung für stationäre Betreuung von Menschen in Heimen und die ambulante Pflege CHF 825'798.10 (Vorjahr: CHF 646'937.95) ausgegeben. Die Kosten für die Sonderschulgelder beliefen sich auf CHF 873'237.45 (Vorjahr: CHF 817'903).

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit leistete im Jahr 2025 Präventionsarbeit bei den verschiedenen Primarschulklassen, hat sich mit Lehrpersonen zum Austausch getroffen, an Elternabenden teilgenommen und verschiedene Schulprojekte begleitet.

Aufgrund des Ausfalls der Schulsozialarbeiterin wurden die Beratungen und Interventionen durch einen externen Anbieter durchgeführt.

Jugendarbeit

Seit August 2022 läuft das dreijährige Pilotprojekt «Fachstelle Jugend Oberes Seetal – Seengen». Die fünf Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen bieten gemeinsam offene Jugendarbeit sowie eine Drehscheibe Kinder- und Jugendförderung an.

Die Fachstelle Jugend leitet die Offene Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen. Mandatsträger ist der VJF mit Sitz in Wohlen. Das Projekt wird unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Sie vernetzt bestehende Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Damit werden Synergien geschaffen und Herausforderungen gemeinsam angegangen. Zudem sollen Angebote koordiniert werden, damit ein möglichst grosser Nutzen für die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden geschaffen wird.

Seit Beginn der Jugendarbeit konnten verschiedene Angebote realisiert werden:

- Jugendtreff in Fahrwangen
- Jugendtreff in Seengen
- Offene Turnhalle (während der Wintermonate)
- Ferienprogramm
- Jugendbüro (Beratungsangebot)
- Jugendmobil (unterwegs in allen fünf Gemeinden)
- Verschiedene Projekte (Disco 6./7. Klasse, Spielenachmittage, Burger-Abend, Billard-Turnier, Game-Day, Kochtag, Girls only, Mini-Pizza, Grillen&Chillen, Bubble-Balls, Spike-Ball, Halloween-Party, Ausflug Europapark, Grittibänz backen)

Im Oktober 2025 fanden in Fahrwangen und in Seengen Elternbildungsabende zum Thema Medienkonsum in den Jugendtreffs statt. Zudem war die Jugendarbeit am Jugendfest in Sarmenstorf anzutreffen.

Im Frühjahr 2024 wurde das Angebot evaluiert und der Antrag gestellt, die Pilotphase um ein Jahr zu verlängern. Die Pilotphase läuft somit bis Juli 2026. Die Gemeinden haben im Mai 2025 den Entscheid

getroffen, das bestehende Projekt nicht weiterzuführen. Die Jugendkommission ist zurzeit daran, mit weiteren Personen ein Nachfolgeprojekt zu evaluieren.

Der Anteil von Meisterschwanden belief sich im Jahr 2025 auf CHF 68'704.72 (CHF 75'840 abzüglich Kantonsbeitrag von CHF 8'260.08). Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 320'686 im Jahr 2025.

Das Projekt wird durch die Jugendkommission Oberes Seetal – Seengen begleitet. Diese setzt sich wie folgt zusammen: je ein/e Gemeinderat/Gemeinderätin aus jeder Gemeinde sowie Leitung Soziale Dienste Meisterschwanden, die als Verbindungsglied zwischen der operativen Leitung und der strategischen Leitung fungiert. Die Jugendkommission hat sich während des Jahres 5 (Vorjahr: 3) Mal getroffen.

Verkehr

Werkbetriebe Meisterschwanden

Für Winterdienstvorbereitungen, Schneeräumung, Salzen und Splitten wurden 180 (193) Stunden aufgewendet. Zusätzlich konnte die Hilfe von Ernst Fischer 11 (23) Stunden und Vatter Gartenbau 7 (7) Stunden für die Schneeräumung in Anspruch genommen werden. 6'800 kg Streusalz wurde verbraucht (Vorjahr 6'800 kg).

Der Strassenunterhalt forderte 309 (355) Arbeitsstunden.

Für den Seeuferweg sind im vergangenen Jahr 344 (278) Arbeitsstunden aufgewendet worden.

Für den Bereich „Robidog“ haben die Mitarbeiter der Werkbetriebe rund 223 (200) Arbeitsstunden im vergangenen Jahr aufgewendet. In Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen muss der Hundekot aufgenommen und in Abfallbehältern entsorgt werden. Missachtet ein Hundehalter oder eine Hundehalterin diese Pflicht, kann dies mit einer Ordnungsbusse belegt werden.

Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde wurde bis 31.12.2025 angeboten. Es wurden total 413 Spartageskarten verkauft. Der Vertrag mit der SBB wurde per 31.12.2025 aufgelöst.

Bootssteg Schachen / Trockenplatz Seezopf

Der Bootssteg Schachen gehört zu 75 % der Gemeinde Meisterschwanden und zu 25 % der Gemeinde Fahrwangen. Er hat insgesamt 108 Stegplätze. 2025 meldeten sich für einen Bootsplatz 95 einheimische und 36 auswärtige Bewerbende für die Warteliste (wieder) an.

Der Trockenplatz Seezopf gehört zu 100 % der Gemeinde Meisterschwanden und hat insgesamt 110 Trockenplätze. Für einen Trockenplatz meldeten sich 14 einheimische und 28 auswärtige Bewerbende für die Warteliste (wieder) an.

Die Anmeldung für einen Bootsplatz muss jährlich zwischen 1. und 31. Oktober schriftlich erneuert werden. Die Warteliste liegt im November/Dezember während 14 Tagen auf der Geschäftsstelle sowie auf der Website zur Einsichtnahme auf.

Umwelt und Raumordnung

Baugesuche

Baugesuche	2025	2024
Ordentliches Verfahren	27	27
Vereinfachtes Verfahren	13	16
Total	40	43

Baustatistik

Neubau Einfamilienhäuser	4	2
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	3
Umbau Wohnhaus	7	2
Umbau Gewerbe	3	0
Wintergarten / Sitzplatz	1	4
Carport / Garage	0	2
Mobilfunkanlage	0	0
Bewilligungspflichtige PV- Anlagen/ WP	5	5
Andere (Stützmauern, Wärmepumpe, Pool etc.)	17	26
Zurückgezogene Baugesuche	0	3
Abgewiesene Baugesuche	0	2

Wasserversorgung

	2025	2024
Pumpenförderung in m3	216'966	223'568
Zulauf- und Fördermenge in m3	274'232	279'859
Zählerablesungen in m3	220'516	220'516
Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag in Liter	181	170

Wasserleitungsleckage

Im vergangenen Jahr traten 17 (10) private und 3 (3) gemeindeeigene Wasserleitungsbrüche auf, die notfallmässig repariert werden mussten. Ursache der Leitungsbrüche dürfte einerseits die Erdbewegung gewesen sein, andererseits aber auch das Alter der Leitungen.

Abwasser

Im Jahr 2025 waren in Meisterschwanden total 911 (902) Abonnenten für das Abwasser registriert. Der Jahresbericht 2025 der ARA Hallwilersee kann unter www.ara-hallwilersee.ch heruntergeladen werden.

Abfallstatistik

	2025	2024
Hauskehricht und Sperrgut in Tonnen (t)	528	523
Altpapier und Karton in t	197	295
Grüngut in t	345	369
Altglas in t	145	146
Altmetalle -gemischt in t	26	54
Aluminium in t	10	10

Finanzen und Steuern

Steuerpflichtige und Steuerkraft

	2025	2024
Anzahl Selbständige	166	160
Anzahl Landwirte	8	7
Anzahl Unselbständige	1'917	1'909
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	99	97
Total Steuerpflichtige	2'190	2'173

Stand der Steuerveranlagungen

Die Veranlagungen 2024 per 31. Dezember 2025 sind zu 84.6 % (84.3 %) taxiert, davon sind 64.4 % (64 %) veranlagt, bzw. eröffnet. Aus Vorjahren waren per Jahresende noch 163 (214) Fälle offen. Zusätzlich wurden 48 (48) Grundstücksgewinnsteuerfälle und 275 (253) Kapitalzahlungen verarbeitet. Das mehrheitlich pflichtbewusste Ausfüllen der Steuererklärungen und der Einsatz von EasyTax durch rund 78.3 % (79.4 %) der Kunden war sicherlich mitverantwortlich für diesen guten Veranlagungsstand.

Ein herzliches Dankeschön allen pflichtbewussten Steuerpflichtigen aus unserem Dorf.

Steuerabschluss 2025 der Gemeinde Meisterschwanden

Die Gemeinde Meisterschwanden nahm 2025 Steuern in der Höhe von CHF 10.3 Mio. ein. Damit lagen die Steuereinnahmen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Die Einnahmen der allgemeinen Gemeindesteuern stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 186'000 oder rund 1.96 % auf CHF 9.5 Mio. Damit wurde das budgetierte Ergebnis nahezu erreicht; die Abweichung beträgt lediglich rund CHF 32'000. Insgesamt konnten die budgetierten Erwartungen somit eingehalten werden.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Einnahmen aus Quellensteuern auf rund CHF 249'600 und die Aktiensteuern stiegen auf rund CHF 849'800.

Die Sondersteuereinnahmen sanken gegenüber dem Vorjahr auf rund CHF 764'700. Im Vergleich zum Vorjahr wurden keine Nach- und Strafsteuern erhoben. Deutlich höher fielen hingegen die Erbschafts- und Schenkungssteuern aus, welche um rund CHF 110'000 über dem Vorjahreswert lagen. Zudem stiegen die Hundesteuereinnahmen an, da im Jahr 2025 mehr Hunde in der Gemeinde gemeldet waren.

Steuerart	Rechnung 2025 [CHF]	Budget 2025 [CHF]	Rechnung 2024 [CHF]
Einkommens- und Vermögenssteuern	8'454'955.65	8'522'000	8'492'262.45
Quellensteuern	249'678.45	150'000	157'136.75
Aktiensteuern	849'850.55	850'000	719'039.45
Allgemeine Gemeindesteuern	9'554'484.65	9'522'000	9'368'438.65
Nachsteuern und Bussen	0.00	15'000	343'782.35
Grundstückgewinnsteuern	581'951.00	300'000	525'491.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	148'388.30	50'000	38'108.10
Hundesteuern	34'440.00	35'000	32'940.00
Sondersteuern	764'779.30	400'000.00	940'321.95
Total	10'319'263.95	9'922'000.00	10'308'760.60

Der Gemeinderat und die Abteilung Finanzen danken an dieser Stelle all jenen Steuerpflichtigen, die ihrer Zahlungspflicht rechtzeitig nachkommen.

Rechnungsabschluss 2025 der Gemeinde Meisterschwanden

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Meisterschwanden schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'186'129.85 ab. Der Umsatz der Einwohnergemeinde inklusive den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft betragen CHF 18'520'424.02. Budgetiert war ein Umsatz von CHF 23'223'400. Der Vorjahresumsatz lag bei CHF 18'916'393.72.

Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Meisterschwanden inklusive der Eigenwirtschaftsbetriebe beträgt per 31.12.2025 CHF 50'488'929.95. Das Eigenkapital betrug im Vorjahr CHF 52'800'330.63.

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2025 CHF 28'596'193.67. Im Vorjahr betrug der Bilanzüberschuss CHF 30'782'323.52.

Das **Wasserwerk** schliesst das Jahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'088.84 ab. Das Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.2025 CHF 607'851.78.

Die Rechnung der **Abwasserbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von CHF 86'829.15 aus. Das Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.2025 CHF 2'236'223.39.

Im Bereich **Abfallwirtschaft** wird ein Aufwandüberschuss von CHF 8'776.85 ausgewiesen. Das Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.2025 CHF 126'736.80.

Die Erfolgsrechnung der **Ortsbürgergemeinde** weist einen Aufwandüberschuss von CHF 18'759.41 (Budget Aufwandüberschuss CHF 1'500.00) aus. Der Überschuss wird dem Eigenkapital (kumulierte Jahresergebnisse) belastet. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2025 CHF 8'694'811.81.

Kennzahlenauswertung Jahresrechnung ohne Spezialfinanzierungen

	2025	2024
Laufender Ertrag	13'650'315.99	13'785'740.85
Fiskalertrag & Finanz- und Lastenausgleich	7'888'363.95	7'241'960.60
Nettozinsaufwand	-50'632.51	-77'767.08
Nettoinvestitionen	784'088.36	2'053'294.24
Nettoschuld I	-8'204'210.95	-10'717'749.50
Selbstfinanzierung	-1'591'733.35	-1'982'295.73
Abschreibungen	765'276.10	659'718.40

	2025	2024	Normwerte
Nettoschuld pro Einwohner	-2'456.35	-3'230.18	bis CHF 2'500.00
Nettoschuldquotient	-104.00 %	-148.00 %	bis 150 %
Zinsbelastungsanteil	-0.37 %	-0.56 %	bis 9 %
Selbstfinanzierungsgrad	-203.00 %	-96.54 %	ab 50 %
Selbstfinanzierungsanteil	-11.66 %	-14.38 %	ab 10 %
Kapitaldienstanteil	5.24 %	4.22 %	bis 15 %

Schlusswort des Gemeinderates

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise zum Wohle unserer Gemeinschaft beigetragen haben. Dieser Dank richtet sich auch an alle Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie die Verwaltung und Werke.

Einen besonderen Dank richtet der Gemeinderat auch an alle Vereine, deren Leitungspersonen und Mitglieder. Sie erfüllen eine sehr wichtige Aufgabe innerhalb der Gemeinde, dies nicht nur mit den verschiedenen Anlässen während des Jahres, sie fördern ganz allgemein die Begegnungen und Kontakte innerhalb der Bevölkerung. In diesem Sinne erfüllen die Vereine auf freiwilliger Basis auch einen sehr wichtigen sozialen Auftrag.

Meisterschwanden, 31. März 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES MEISTERSCHWANDEN



Ulrich Haller
Gemeindepräsident



Rahel Leu
Gemeindeschreiberin